


Spendenkonto
 ostfriesischer.ostermarsch@gmx.de
DE09 2844 0037 0493 3594 00



Frieden braucht Bewegung

Ostfriesischer Ostermarsch 2023

08.04.2023 in Emden

Treffen 11:15 Uhr am Bahnhof

Kundgebung 12:15 im Stadtgarten

ostfriesischer.ostermarsch@gmx.de
Aktionsbündnis Ostfriesischer Ostermarsch
V.i.S.d.P.: Michael Schunk, Saarke-Moyarts-Str.19b 26725 Emden

Aufruf zum Ostfriesischen Ostermarsch 2023

Stoppt den Krieg in der Ukraine! Alle Kriege, weltweit, beenden!

Wir verurteilen den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Genauso wie wir Angriffskriege weltweit verurteilen. Angriffskriege sind völkerrechtswidrig, wer auch immer sie führt.

Die Vision einer gesamteuropäischen Friedensordnung auf Basis multinationaler Zusammenarbeit statt nationalistischer Konfrontation ist leider in weite Ferne gerückt.

Wir, die Unterzeichner, sind unterschiedlicher Auffassung in Bezug auf die notwendige Unterstützung der Ukraine.

Wir sind uns aber einig, dass immer mehr Waffen keinen Frieden schaffen können. Die Sorge vor immer weiterer Eskalation, immer weiterer Überschreitung roter Linien, verbindet uns. Mit besonders großer Sorge erfüllt uns alle die Gefahr eines Atomkriegs.

Wir fordern die schnellstmögliche Aufnahme von Friedensverhandlungen auf Basis der UN-Menschenrechtscharta und des UN-Völkerrechts. Kriege gehen einher mit Verbrechen an der Zivilbevölkerung, der Umwelt und befördern die Klimakatastrophe.

Wir fordern die sofortige Wiederaufnahme von Verhandlungen über nukleare Rüstungskontrolle und Abrüstung unabhängig vom weiteren Verlauf des Ukrainekrieges. Die Bundesrepublik muss den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen!

Unsere Solidarität gilt allen Menschen in der Ukraine und allen, die an den Folgen von Kriegen leiden. Wir fordern, dass die EU ihre Grenzen für Geflüchtete öffnet, Flüchtende, Kriegsdienstgegner und Deserteure aufnimmt und unterstützt – aus anderen Krisenregionen genauso wie die Flüchtenden aus der Ukraine.

Zwei Gefahren bestehen für die Weiterexistenz der Menschheit: Atomkrieg und Klimawandel.

Alle Ressourcen der Menschheit werden gebraucht, damit die Menschheit eine Zukunft hat.

Kriege, Militarismus, Aufrüstung, eine Rüstungsspirale wie zu Zeiten des Kalten Krieges sind angesichts von Hunger, Flucht und Epidemien ein Verbrechen an der Menschheit.

Deshalb fordern wir: „Die Waffen nieder!“